



Veronika Hilti-Wohlwend

Jahrgang: 1961

Zivilstand: Verheiratet mit Fredi, zwei Kinder

Politische Ämter:

Seit 2017 Vizepräsidentin der FBP (Unterland) und Mitglied der FBP Schellenberg 2009-2011 Mitglied im Schulrat von Schellenberg

Beruf: Post-Betriebsassistentin, die letzten 10 Jahre in der Betreuung der liechtensteinischen Geschäftskunden von PostFinance

Arbeitgeber: Liechtensteinische Post AG

Hobbys: Hund Mira, Tanzen, Skifahren, Surfen, Radfahren



Johannes Kaiser

Jahrgang: 1958

Zivilstand: Verheiratet, zwei Kinder

Politische Ämter:

1991-2003 Gemeindevorsteher
Seit 2001 Landtagsabgeordneter

Seit 2001 Vorsitz und Mitglied in verschiedenen Kommissionen des Landtages (Finanzkommission, Richterwahlgremium, Besondere Landtagskommissionen usw.)

Ausbildung: Lehrer, Kunstgewerbeschule, Kommunikation & Management (FAH-Uni-SG)

Beruf: Kommunikation und Medienschaffender

Berufliche Stationen: Primarlehrer in Ruggell, Fachlehrer an der Sekundarschule Eschen, Vorsteher Mauren-Schaanwald, Kommunikation und Medienschaffender

Arbeitgeber: Medienbuero Oehri & Kaiser

Hobbys: Lesen, Joggen

Zwei bekannte und sympathische Gesichter für Schellenberg

Wahlen Die FBP Schellenberg nominierte am frühen Samstagabend einhellig und mit grossem Applaus die FBP-Vizepräsidentin Veronika Hilti-Wohlwend sowie den bisherigen Landtagsabgeordneten Johannes Kaiser für die Landtagswahlen 2021.

Schellenberg setzte im Reigen FBP-Nominierungen den Schlussakt und komplettierte mit zwei ausgewiesenen und starken Polit-Persönlichkeiten das äusserst kompetente, ausgewogene und beeindruckende Kandidatenteam Unterland und Oberland. Das Bild im Gemeindegemeinschaftssaal Schellenberg war mittlerweile bekannt: Die Gesichter der Besucher waren mit Masken verhüllt und doch gab es einen Unterschied: Den FBP-Freunden wurden eigens designte Coronamasken ausgegeben mit der Aufschrift «Mit ABSTAND die BESTEN». Dies sorgte von Anfang an trotz der strikten COVID-Schutzmassnahmen im Saal für eine sichtlich erwartungsfrohe Stimmung. Der Vorsitzende der FBP-Ortsgruppe Schellenberg, Stephan Marxer, richtete seinen Willkommensgruss an die treuen Gästen sowie FBP-Freunde und ganz besonders an Vorsteher Norman Wohlwend, die FBP-Gemeinderäte, an die Altlandtagsvizepräsidentin Renate Wohlwend, an den Altlandtagsabgeordneten Carl Kaiser sowie ans FBP-Regierungskandidatenteam Sabine Monauni, Katrin Eggenberger und Manuel Frick.

Humorvolles Warm-up

Stephan Marxer liess den Besuchern nach seinen Begrüssungsworten das Wasser im Mund zusammenlaufen, indem er erzählte, was für ein wunderbares und kulinarisch wahrhaftiges Rahmenprogramm an und für sich vorgesehen gewesen wäre. Doch bereitete das Aufflammen des Coronavirus diesen Ideen ein jähes Ende. Damit doch Abwechslung und ein unterhaltender Charakter die Atmosphäre in der hygienisch steril gehaltenen Sitz- und Versammlungsstruktur aufheiterte, hat er sich bei der Vorstellung der zwei Topkandi-



daten der Schellenberger FBP überraschende und ausgefallene Fragestellungen ausgedacht.

Stephan Marxer redete nicht lange um den heissen Brei herum und verriet, dass er sich ausserordentlich freue und stolz sei, mit der FBP-Vizepräsidentin Veronika Hilti-Wohlwend und dem bisherigen Landtagsabgeordneten Johannes Kaiser zwei bekannte, sympathische und absolut kompetente Kandidaten für die Landtagswahlen zu präsentieren. Veronika und Johannes mussten beim Eingangstestlauf zu Fragen Stellung nehmen wie «Wie wasche ich deine Schellenberger Ohrmarke?», «Was kommt dir zum Begriff «Herrschaft Schellenberg» in den Sinn?», «Wie hiessen die letzten zwei schwarzen Vorsteher vor Norman Wohlwend?» oder «Welche Assoziationen hast du bei den Vornamen Sabine, Katrin und Manuel?» - um nur ein paar Müsterchen zu nennen. Es ging anschliessend natürlich doch ans Eingemachte, bei dem die beiden Schellenberger Wunschkandidaten der FBP ihre Zielvorstellungen und politischen Steckbriefe sehr überzeugend skizzierten.

Familie - Wirtschaft - Klima

Ein zentrales Thema für Veronika Hilti-Wohlwend ist die Selbstbestimmung des Familienmodells, der eine

gleichwertige Förderung und Unterstützung bei «Familie und Beruf» wie auch «Familie als Beruf» zukommen soll. Auch was die Bedingungen für Wiedereinsteiger in das Berufsleben betreffe, bestehe noch ein grosser Nachholbedarf. Wichtig ist Hilti-Wohlwend im Weiteren die Bewahrung eines gesunden Mittelstands und eine solide Absicherung im Alter, wobei sich künftige Generationen auf ihre Pensionsleistungen verlassen können müssen. Einen weiteren Schwerpunkt bilden für sie gesunde Staatsfinanzen und damit einhergehend die Erhaltung und Förderung von optimalen Rahmenbedingungen für den Wirtschaftsstandort Liechtenstein. Ein besonderes Anliegen ist für die FBP-Landtagskandidatin ein klareres Bekenntnis zu wirklichen Klima- und Umweltstrategien. Konkret steht sie für den weiteren Bau und die Förderung von Fotovoltaikanlagen ein, wobei auch eine Vergütung des überschüssig produzierten Stroms gewährleistet werden soll.

Rentner - Jugend - Wohlstand

Johannes Kaiser strich hervor, dass die Politik nicht nur das Lippenbekenntnis geben dürfen, dass wir die Menschen in den Mittelpunkt stellen, sondern auch wirklich danach gehandelt werden muss. Bei den Familien sowie Rentnern ist es ihm ein

zentrales Anliegen, dass für sie mehr zum Leben übrig bleibt. Er werde an der Thematik der «Renten-Teueringanpassung» dranbleiben, da die Rentner sonst Jahr für Jahr weniger für ihren Lebensunterhalt hätten. Für junge Menschen müssen die Zukunftschancen individuell und zeitgemässer gefördert werden. Die Sparmassnahmen im Bildungsbereich seien, so Kaiser, aufzuheben und insbesondere die Sprachkompetenz mit Auslandsaufhalten zu fördern. Die Unterstützung des Gewerbes, das Sorgen tragen für einen attraktiven Wirtschaftsstandort sowie gesunde Gemeinde- und Staatsfinanzen sind weitere wichtige Politikschwerpunkte, die zum Wohlergehen der Menschen in Liechtenstein essenziell wichtig sind.

Atmosphäre des Miteinanders

Die FBP-Regierungschefkandidatin Sabine Monauni sowie die Regierungsratskandidaten Katrin Eggenberger und Manuel Frick zeigten sich über das hervorragende Schellenberger Zweier-Team hochofren. Sie stellten sich vor und gaben einen interessanten Einblick in ihr Schaffen sowie ihre politischen Intentionen. Monauni versicherte in ihrem Schlusswort, dass sie alle die Menschen in Liechtenstein gezielt in den Mittelpunkt stellen werden. (eps)

Nach der einstimmigen Nomination: Das Schellenberger FBP-Landtagskandidatenteam Johannes Kaiser und Veronika Hilti-Wohlwend. (Fotos: Zanghellini)